

„Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“

Hermann Hesse

Sehr geehrte Mitglieder der Volksbank Alb eG,

das vergangene Geschäftsjahr war erneut geprägt von globalen Krisen und Herausforderungen. Zu Jahresbeginn wurde die Konjunktur durch die hohe Inflation, die Materialengpässe und die Nachwirkungen der Pandemie und weiterhin durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine gedämpft. Im weiteren Jahresverlauf belasteten dann verstärkt die von den westlichen Notenbanken in Reaktion auf die Inflation vorgenommenen kräftigen Leitzinsanhebungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland und weltweit. Hinzu kommen die Belastungen aus den Folgen des Klimawandels und aus dem sich wiederverstärkenden Nahostkonflikt.

Diese Herausforderungen wirken sich auch auf die Wirtschaft aus. Deutschland verzeichnet das niedrigste Wirtschaftswachstum aller G7-Staaten. Deutsche Unternehmen schauen deshalb besorgt in die Zukunft und halten sich mit Investitionen zurück. Außerdem suchen sie weiterhin händierend nach Fachkräften.

Was diese Zeiten besonders anspruchsvoll macht und von früher unterscheidet: Die Krisen kommen nicht mehr nacheinander auf uns zu, sondern gleichzeitig. Es gibt also viel zu tun!

Ihre Volksbank Alb eG hat nach dem Start der neuen Bank im Oktober 2022 intensiv an der Optimierung von Geschäftsprozessen, Schnittstellen sowie der internen Struktur gearbeitet. Das Bankgeschäft hat sich weiter verändert. Besonders die Bürokratie und die Digitalisierung stehen im Fokus: Elektronische Instrumente wie VR-MeinService, Videoberatung oder OnlineBanking werden verstärkt von unseren Mitgliedern und Kunden nachgefragt und von uns kontinuierlich ausgebaut. Mit der Zinswende hat das persönliche Gespräch über die Finanzangelegenheiten unserer Kunden einen neuen Stellenwert erhalten. Diesen Bedürfnissen und Anforderungen wollen wir jeden Tag aufs Neue gerecht werden und setzen uns sehr dafür ein.

Dem Zahlenwerk ist zu entnehmen, dass die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen ist. Dieser Rückgang lässt sich zum Großteil auf die Reduzierung der Kundeneinlagen um 24 Mio. Euro zurückführen. Trotz des rasanten Zinsanstiegs im Jahr 2023 wurde ein Kreditwachstum von 1,4 % bzw. 14,2 Mio. Euro erreicht. Auf der Passivseite konnten wir den Fonds für allgemeine Bankrisiken und das Eigenkapital zusammen um 3,6 Mio. Euro erhöhen.

Der Zinsüberschuss ist im Jahr 2023 um 1,6 % zum Vorjahr gesunken. Bei der Planung wurde ein Rückgang von 4,1 % erwartet, somit liegt das erreichte Ergebnis über dem Planwert. Auch die Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft sind im Geschäftsjahr leicht zurückgegangen. Wir sind froh, trotz

dieser Rahmenbedingungen einen Jahresüberschuss in Höhe von knapp 1,5 Mio. Euro erzielt zu haben.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Vertreterversammlung für das Jahr 2023 eine Dividende von 4 % vor.

Für das laufende Jahr gehen wir von einem leicht steigenden Kundenvolumen aus. Das Ergebnis wird beeinflusst durch die zu erwartenden Zinsanpassungen der Europäischen Zentralbank. Wir sind jedoch zuversichtlich, einen Jahresüberschuss in Vorjahreshöhe zu erreichen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue als Mitglied und Kunde unserer Genossenschaftsbank.

Ebenfalls danken wir allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und großen Einsatz bei Ihrer täglichen Arbeit.

Gemeinsam freuen wir uns mit Ihnen auf die diesjährige Vertreterversammlung am 25. Juli 2024 in Laichingen.

Der Vorstand



Wolfgang Hirmer
Co-Vorstandsvorsitzender



Ralf Schiffbauer
Co-Vorstandsvorsitzender



Oliver Velten
Vorstand



Marcus Vögl
Vorstand



Kurzbericht
2023

Das
Geschäftsjahr
im Überblick

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jahresbilanz und
Gewinn- und Verlustrechnung

Volksbank Alb eG 

Telefon: 07345 959-0 | info@voba-alb.de | voba-alb.de

Jahresbilanz zum 31.12.2023 Kurzfassung¹

Aktivseite	2022	EUR ² 2023
Barreserve	45.660.720	16.675.937
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	105.743.150	102.538.292
Forderungen an Kunden	1.019.885.248	1.034.136.365
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	224.540.934	232.889.685
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	220.456.411	211.845.661
Handelsbestand	0	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	35.304.797	35.299.697
Anteile an verbundenen Unternehmen	51.129	51.129
Treuhandvermögen	5.519.794	4.926.108
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0
Immaterielle Anlagewerte	5.154	787
Sachanlagen	28.831.254	34.738.865
Sonstige Vermögensgegenstände	10.492.736	10.938.716
Rechnungsabgrenzungsposten	44.025	1.202.523
Summe der Aktiva	1.696.535.352	1.685.243.765

Passivseite	2022	EUR ² 2023
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	267.861.362	279.601.700
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.244.816.257	1.220.529.400
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Handelsbestand	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	5.519.794	4.926.108
Sonstige Verbindlichkeiten	3.499.961	2.217.221
Rechnungsabgrenzungsposten	62.617	58.487
Passive latente Steuern	0	0
Rückstellungen	7.888.914	7.251.243
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0
Genussrechtskapital	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	88.259.000	91.000.000
Eigenkapital	78.627.446	79.659.606
davon Bilanzgewinn	1.090.243	1.459.700
Summe der Passiva	1.696.535.352	1.685.243.765
Eventualverbindlichkeiten	21.755.919	18.345.424
Andere Verpflichtungen	109.933.879	76.738.607

Auszug aus der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	2022	EUR ² 2023
Zinsüberschuss	21.064.652	20.579.139
Laufende Erträge aus anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen u.Ä.	4.806.449	4.886.550
Provisionsüberschuss	10.327.372	10.232.971
Sonstige betriebliche Erträge	1.172.015	1.225.709
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	25.757.117	25.579.333
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.482.467	1.591.441
Sonstige betriebliche Aufwendungen	244.971	326.529
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen bzw. Auflösungen im Kreditgeschäft	-2.294.338	-3.257.523
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-855.295	-392.374
Aufwendungen aus Verlustübernahme	116	224
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	6.736.185	5.776.945
Steuern	2.148.856	1.576.813
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.500.000	2.741.000
Jahresüberschuss	1.087.329	1.459.132
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.914	568
Entnahmen aus den Ergebnismrücklagen	0	0
Einstellung in die Ergebnismrücklagen	0	0
Bilanzgewinn	1.090.243	1.459.700

¹ Der vollständige Jahresabschluss ist vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung gem. § 340 I HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Unternehmensregister.

² Nachkommastellen gerundet